

Medieninformation

Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur

Erfurt, 14. Januar 2026

Land bewilligt 85 Millionen Euro für Breitbandausbau: 25.558 Adressen in ländlichen Regionen erhalten schnelles Internet

Mit insgesamt über 187,8 Millionen Euro des Bundes und des Landes werden neun Projekte zum Breitbandausbau in ganz Thüringen gefördert. Mit dem geförderten Ausbau werden 25.558 Adresspunkte in 85 Orten in acht Landkreisen an schnelles Internet angebunden. Heute übergibt Bundesdigitalminister Dr. Karsten Wildberger in Berlin zudem einen Bescheid über 115 Millionen Euro Bundesförderung an das Thüringer Digitalministerium für zehn weitere Breitband-Ausbauprojekte im Freistaat.

„Der Breitbandausbau ist eines der größten Infrastrukturprojekte in der Geschichte unseres Freistaats und eine Mammutaufgabe. Wir wollen alle Orte Thüringens an schnelles Internet anbinden und legen hierbei, neben dem eigenwirtschaftlichen Ausbau, den Fokus auf den geförderten Ausbau besonders in den ländlichen Regionen. Gleichwertige Lebensbedingungen bei der Digitalisierung sind unser Ziel. Die mehr als 85 Millionen Euro Fördermittel des Landes sowie weitere 103 Mio. € Bundesmittel für den Glasfaserausbau in den 85 Orten tragen dazu bei, den Menschen und der Wirtschaft vor Ort digitale Teilhabe und Entwicklungschancen zu sichern“, sagt Thüringens Digitalminister Steffen Schütz.

Für den Ausbau hatte der Bund bereits 102.440.700 Euro Fördermittel bewilligt, für die nun die Landesmitfinanzierung über 85.380.300 Euro genehmigt worden ist. Im Landkreis Saale-Holzland werden zwei Cluster und in den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt, Sonneberg, Gotha, Hildburghausen, Ilmkreis, Sömmerda und Eichsfeld jeweils ein Ausbacluster gefördert.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Digitales (TMDI) erhält zusammen mit der Thüringer Glasfasergesellschaft (TGG) heute zudem einen symbolischen Förderbescheid über weitere 115.371.000 Euro von Bundesdigitalminister Dr. Karsten Wildberger. „Diese neue Förderung ist für weitere fast 21.000 Adresspunkte in neun Landkreisen bestimmt. Die Genehmigung der Landesmitfinanzierung bereiten wir aktuell mit der Thüringer Glasfasergesellschaft vor“, betont Thüringens Digitalstaatssekretärin/CIO Milen Starke. Die neue Bundesförderung adressiert Fördercluster in den Landkreisen Saale-Holzland, Nordhausen, Hildburghausen, Eichsfeld, Saalfeld-Rudolstadt, Sömmerda, Sonneberg, Schmalkalden-Meiningen und Saale-Orla.

Minister Schütz ergänzt: „Glasfaser ist die Grundlage für die weitere digitale Entwicklung Thüringens. Wir fördern in den nächsten fünf Jahren mit über einer Milliarde Euro den Ausbau in Regionen, in denen sich private Investitionen in die Glasfaserstruktur nicht lohnen. Doch Geld alleine reicht nicht. Für eine erfolgreiche, flächendeckende Glasfaserversorgung in Thüringen bis 2030 brauchen wir ein gemeinsames, koordiniertes Vorgehen aller Akteure. Wir arbeiten an einem Glasfaserpakt mit allen relevanten Akteuren, um den Ausbau besser zu koordinieren und schneller voranzukommen. Dazu gehört auch, dass wir bei den Bürgerinnen und Bürgern mehr Akzeptanz für den Glasfaserausbau schaffen müssen.“ In Thüringen sind bislang nur 23 Prozent der Haushalte mit einem Glasfaseranschluss versorgt. Es gibt jedoch erhebliche Unterschiede zwischen den Landkreisen/kreisfreien Städten. Die Spanne der Glasfaser-Ausbauquote nach Haushalten liegt zwischen 5 Prozent in der Stadt Weimar und 43 Prozent im Landkreis Hildburghausen.

Tabelle 1: Die 9 Fördercluster nach Landkreisen, Orten und Anzahl der Adresspunkte

Landkreise	Orte	Adresspunkte
Saale-Holzland-Kreis - Cluster 3	07646 Oberbodnitz 07646 Kleinbockedra 07646 Trockenborn-Wolfersdorf 07646 Unterbodnitz 07646 Rausdorf 07768 Seitenroda 07751 Großpüschütz 07768 Kleineutersdorf 07768 Lindig 07646 Laasdorf 07768 Hummelshain 07751 Zöllnitz 07751 Sulza	1.559
Eichsfeld Cluster 1	37318 Rohrberg 37318 Wahlhausen 37318 Schachtebich 37318 Gerbershausen 37318 Arenshausen 37318 Marth 37318 Rustenfelde 37318 Kirchgandern 37318 Burgwalde 37318 Hohengandern 37318 Bornhagen 37318 Fretterode 37318 Freienhagen 37318 Lindewerra	1.555
Sömmerda Mitte	99636 Ostramondra 99625 Kölleda 99601 Sömmerda 99625 Großneuhausen 99636 Rastenberg 99625 Kleinneuhausen	5.848



Landkreise	Orte	Adresspunkte
Ilmkreis Cluster 1	99334 Elleben 99310 Osthausen- Wülfershausen 99310 Dornheim 99310 Alkersleben 99334 Elxleben 99310 Witzleben 99310 Bösleben- Wüllersleben 99326 Stadtilm	1.791
Hildburghausen Cluster 1	98530 Marisfeld 98660 Themar 98660 Henfstädt 98660 St. Bernhard 98660 Grimmelshausen 98553 Eichenberg 98646 Dingsleben 98660 Ehrenberg 98660 Kloster Veßra 98530 Schmeheim 98646 Reurieth 98660 Beinerstadt 98530 Oberstadt 98553 Schleusingen 98660 Lengfeld 98553 Bischofrod	2.091
Gotha Mitte	99869 Tüttleben 99867 Gotha 99869 Friemar 99869 Pferdingsleben 99869 Tröchtelborn 99100 Zimmernsupra 99192 Nottleben	881
Sonneberg Cluster 1	96523 Steinach 96528 Frankenblick 96515 Sonneberg 96524 Föritztal	5.116
Saalfeld-Rudolstadt Cluster 1	07338 Kaulsdorf 07422 Bad Blankenburg 07318 Saalfeld 07333 Unterwellenborn	2.759



Landkreise	Orte	Adresspunkte
Saale Holzland Cluster 2	07616 Graitschen 07774 Dornburg-Camburg 07751 Golmsdorf 07774 Wichmar 07778 Hainichen 07778 Lehesten 07616 Nausnitz 07774 Frauenprießnitz 07778 Zimmern 07778 Neuengönnä 07751 Löberschütz 07774 Thierschneck 07616 Poxdorf	3.958

Pressesprecher
David Kehrberg

Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur

Referat M3 | Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Werner-Seelenbinder-Str. 8 | 99096 Erfurt | Postfach 900362 | 99106 Erfurt |

Telefon: +49 (0) 361 57 411 1740 | Fax: +49 (0) 361 57 411 1198

www.tmdi.info | presse@tmdi.thueringen.de